

## 3. Oktober – Staffellauf auf Poel

Auch in diesem Jahr sind wir angesprochen worden, den Staffellauf „Die Insel Poel – laufend verbinden“ durchzuführen. Damit möchten der Poeler SV und die Gemeinde Insel Poel alle Poeler und Gäste animieren, die Gelegenheit wahrzunehmen, sich sportlich zu betätigen. Wir werden, so wie es in der Legende zu sehen ist, wieder jedes Dorf miteinander läuferisch verbinden. Dabei sind auch wieder Hilfsmittel erlaubt. Wer mit Fahrrad, Rollerskate, Langboard oder anderen, nicht selbstfahrenden Gefährten dabei sein möchte, kann sich an den angegebenen Startpunkten und Zeiten einfinden. Selbstverständlich ist auch Nordic Walking erlaubt. Am Ende der Strecke treffen sich alle Teilnehmer und laufen gemeinsam durch das Ziel auf dem Sportplatz. Dort erhält jeder ein Getränk und eine Bratwurst zur persönlichen Stärkung. Die Bürgermeisterin Gabriele Richter wird dort die Losung des Tages, die sich im Staffelstab verbirgt, vor allen Läufern vorlesen. Wer erstmals dabei sein wird, sollte sich unter der Telefonnummer 20345 kurzfristig anmelden. Einige Bilder des Vorjahres zeigen, wie viel Spaß alle Teilnehmer hatten.

*Wilfried Beyer*



### Legende der Startplätze und Entfernungen zum Staffellauf „Die Insel Poel laufend verbinden!“

1. Sportplatz		1,4 km	10.00 Uhr
2. Niendorf	Bushaltestelle	1,3 km	10.10 Uhr
3. Fährdorf	Bushaltestelle	1,8 km	10.20 Uhr
4. Malchow	Bushalte Saatz.	2,0 km	10.30 Uhr
5. Vorwerk	Bushaltestelle	1,8 km	10.45 Uhr
6. Gollwitz	Wegweiser PP	3,7 km	10.55 Uhr
7. Kaltenhof	Wegweiser Faust	1,0 km	11.15 Uhr
8. Schwarzer Busch	Wegweiser Wendeschleife	1,6 km	11.25 Uhr
9. Oertzenhof	Schild Café Frieda	1,8 km	11.35 Uhr
10. Neuhof	Gestüt Schulz	2,7 km	11.45 Uhr
11. Timmendorf	Trafo	1,8 km	12.00 Uhr
12. Timmendorf Strand	Reiterhof Plath	1,5 km	12.10 Uhr
13. Hinter Wangern	Wegweiser	2,0 km	12.20 Uhr
14. Wangern	1.Laterne	2,5 km	12.35 Uhr
15. Weitendorf	Briefkasten	1,8 km	12.45 Uhr
16. Brandenhusen I	Willkommensch.	1,2 km	13.00 Uhr
17. Weitendorf Dorf	Willkommensch.	1,1 km	13.15 Uhr
18. Einhusen	Briefkasten	1,3 km	13.20 Uhr
19. Kirchdorf	„Zur Insel“	1,0 km	13.30 Uhr
20. Ziel			13.35 Uhr
21. alle treffen sich auf dem Sportplatz in Kirchdorf			

## Berichte im Poeler Inselblatt

### „Insel-Apotheken-Laufcup“ geht an Ariane Stapusch und Peter Holdt



Der „Cap Arcona-Gedenklauflauf“ hat eine neue Dimension erreicht, denn erstmals wurde der „Insel-Apotheken-Laufcup“ ausgetragen. Ariane Stapusch, Susi Beyer und unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter bei den Frauen und Peter Holdt, Roland Jesse und Daniell Fink bei den Männern konnten als Sieger einen Pokal und als Platzierte eine Sachprämie in Empfang nehmen. Somit ist der Hut in den Ring geworfen worden, damit im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer um diesen Preis kämpfen können. Alle Platzierten nahmen an unseren drei ausgeschriebenen Läufen teil und platzierten sich auf vorderen Plätzen.

Nicht ganz 70 Teilnehmer beim 31. „Cap-Arcona-Lauf“ waren zwar nur ein mittleres Ergebnis, aber dafür war die Stimmung freundlich, familiär und sportlich, wie bei allen Laufereignissen auf der Insel. Der Wiener Gerhard Pranger betonte, dass er bereits vor einigen Jahren hier war und gerade die Verbindung des Gedenkens an die Versenkung der „Cap Arcona“ mit dem



Sport zu vereinen, als eine wichtige Sache ansieht. Dietrich Eggers, mit 79 Jahren der älteste Teilnehmer, teilte mir mit Freude mit, dass er im nächsten Jahr seinen 30. Lauf absolvieren und auf jeden Fall erscheinen wird.

Von den 70 Teilnehmern hatten wir sieben Poeler Sportler am Start. Unsere Bürgermeisterin Gabriele Richter belegte einen 7. Platz, Heiko Winkler einen beachtlichen 10. Platz auf der 11,2-km-Strecke.

Niklas Krombach, der in Zukunft die Laufgruppe mittrainieren wird, belegte auf 4 km einen hervorragenden 2. Platz. Seine Timmendorfer Nachbarin Emelie Hönsch konnte sogar die 1,4 km für sich entscheiden. Svenja Krombach gab sich mit Klara Stapusch einen echten Zweikampf und belegte auf 1,4 km einen hervorragenden 3. Platz.

Auch über 2,4 km belegte eine Sportlerin des Poeler SV, Ida Kummerow, einen hoffnungsvollen dritten Platz.

„Das gibt es kaum bei anderen Volkslaufveranstaltungen, dass die Zweit- und Drittplatzierten Ehrengeschenke erhalten“, meinte Patricia Rusche aus Frankfurt/Main. „Auch ist die Stimmung hier beim Lauf sehr familiär und ich bin überzeugt, dass ich nicht das letzte Mal auf der Insel Poel Urlaub mache und an einem Lauf teilnehme“, sagte sie als sie sich persönlich verabschiedete.

Nachdem alle ihre Pokale und Ehrengeschenke in Empfang genommen hatten, wurde die Tombola durchgeführt. Tassen, Zollstöcke und Glas-



quader mit dem Leuchtturm und den Schriftzügen der Insel waren die begehrtesten Preise, die Wiebke Treu von der „Seekiste Timmendorf“ gespendet hatte. Tränen bei unseren Kleinsten wurden ganz schnell getrocknet, als ich ziemlich große Plüschtiere an die jüngsten Teilnehmer ausgab. Da diese Veranstaltungen von den Spenden unserer Unterstützer lebt, möchten wir uns ganz herzlich bei der NPZ Malchow, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der SPARKASSE, der PROVINZIAL, der BIKE RANCH WISMAR, dem SKY-Markt Kirchdorf und dem Team des SPORTLERHEIMS bedanken, die uns finanziell oder materiell unterstützten. Dank gilt den freiwilligen Helfern, die sich teilweise spontan bereit erklärten, den Lauf zu betreuen und zu diesem Erfolg zu machen.

